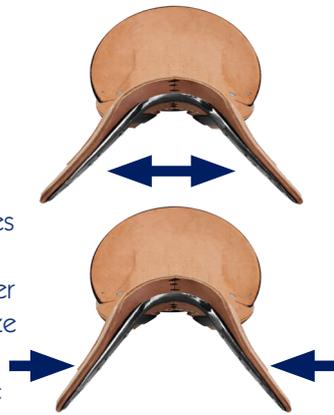


Passier Sättel – Häufig gestellte Fragen

1. Wie oft kann man Passier Sättel anpassen?

Durch seine veränderbare Kopfeisenweite lässt sich ein Passier Sattel absolut perfekt an jeden Pferderücken anpassen. Auch mehrfach. Dabei steht immer der optimale Sitz und damit die Schonung des Pferdes im Vordergrund. Durch seine genaue Passform kann ein Passier Sattel Pferd und Reiter das ganze Leben hindurch begleiten. Sehen Sie dazu den Film „Perfekte Sattelpassform“ bei Passier im Internet.

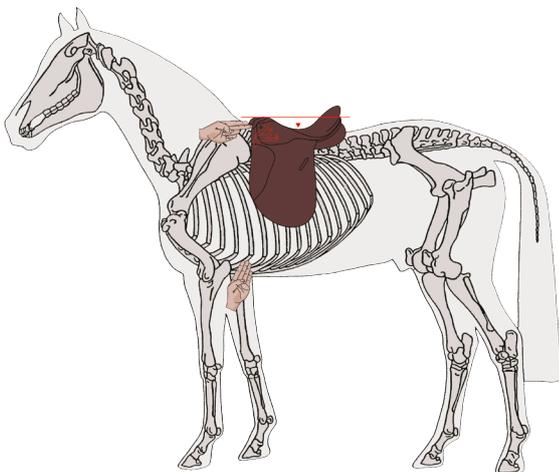


2. Wie sehe ich, ob ein Passier Sattel perfekt passt?

Der sicherste Weg ist immer, wenn man sich bei Fragen rund um den Sattel an einen autorisierten Passier Fachhändler wendet. Wer selbst herausfinden möchte, ob sein Sattel noch gut passt, der kann sich das Maßblatt „Richtiger Sattelsitz“ herunterladen, hier sind Tipps enthalten, wie man selbst überprüfen kann, ob der Sattel noch passt.

3. Was mache ich, wenn ich das Gefühl habe, dass mein Sattel nicht mehr genau passt?

Auch hier gilt: Der erste Ansprechpartner bei Sattelfragen ist der Passier Fachhändler. Allerdings hilft auch hier das Maßblatt „Richtiger Sattelsitz“, mit dem man den Sattel selbst ausmessen und z.B. direkt zu Passier senden kann.



4. Was ist ein Kissenkeil?

Der Kissenkeil ist ein keilförmiges Leder, das im letzten Drittel des Sattelkissens an das Kisseneder angenäht wird. Durch das erhöhte Kissenvolumen werden die Auflagefläche des Sattels vergrößert und die Passform auf dem Pferderücken zusätzlich verbessert. Darüber hinaus lassen sich nachträgliche Änderungen am Sattel einfacher durchführen.



Kissenkeil

5. Mit welchem Material sind Passier Sättel gefüllt?



Passier Sättel sind mit synthetischer Polsterwolle gefüllt. So bleibt der Sattel über Jahre optimal in Form. Durch eine zusätzliche, vorteilhafte Schaumstoffeinlage liegen die Sättel sehr weich und glatt auf dem Pferderücken. Dies ist bei empfindlichen Pferden ganz besonders vorteilhaft.

6. Mit welcher Kopfeisenweite wird ein Passier Sattel geliefert?

Wenn Sie einen Passier Sattel vom Fachhändler kaufen, sollte er immer die Kopfeisenweite haben, die optimal für Ihr Pferd ist. Meistens werden unsere Sättel mit der Kopfeisenweite 27,5 cm ausgeliefert, hier kann man also von einem „Standardmaß“ sprechen. Doch auch Sättel mit der Kopfeisenweite 26,5 cm, also etwas enger als der Standard, mit der Kopfeisenweite 28,5 cm, also etwas weiter als der Standard und mit der Kopfeisenweite 29,5 cm, also extra weit, kommen häufig vor. Darüber hinaus kann das veränderbare Kopfeisen der Passier Sättel vom Fachmann in 0,5 cm-Schritten auf alle Weiten von 23,5 cm bis 32,0 cm eingestellt werden. Hier ist garantiert für jedes Pony oder Pferd die optimale Weite dabei! Wichtig: Die Passier Kopfeisenweiten sind nicht mit denen anderer Hersteller vergleichbar, da die Kopfeisenschkel von Passier für eine besonders große Schulter- und Bewegungsfreiheit des Pferdes kürzer sind.



7. Welcher Passier Sattel ist der richtige für mich und mein Pferd?

Das ist natürlich immer Geschmacksache! Generell gilt: Alle Passier Sättel lassen sich dem Pferd perfekt anpassen. Deshalb bietet es sich an, im Internet eine erste Vorauswahl zu treffen, dann zu einem Passier Fachhändler zu fahren, um die Favoriten-Sättel im Shop einmal probezusitzen. Hier können Sie auch schon abklären, welche Sitzgröße und welche Satteltaschenlänge für Sie richtig sind. Danach sollte der Händler mit einer Sattelauswahl zur Sattelprobe zu Ihnen in den Stall kommen, damit Sie den Sattel auf dem eigenen Pferd ausprobieren können. Hierbei kontrolliert der Fachhändler den Sattelsitz im Stand und in der Bewegung. Falls es nötig ist, nimmt der Fachhändler den Sattel noch einmal mit, um ihn zu ändern. Bei einer zweiten Sattelprobe bei Ihnen vor Ort sollte sich der Verkäufer dann mit eigenen Augen davon überzeugen, dass Ihr neuer Passier Sattel perfekt auf Ihrem Pferd sitzt.

8. Warum haben bei Passier alle Sättel eingeprägte Nummern, und was bedeuten diese?



Jedes Passier Produkt ist ein Unikat aus Meisterhand und erhält in der Produktion in Langenhagen von unseren Sattlermeistern seine eigene Nummer, die ihn unverwechselbar macht. Anhand der Nummern lässt sich auch nach Jahrzehnten noch nachvollziehen, aus welchem Baujahr der Sattel stammt, wann genau er aus dem Hause Passier versendet wurde und welche Kopfeisenweite und was für Besonderheiten der Sattel zu diesem Zeitpunkt hatte.

9. Wie pflege ich meine Passier Produkte am besten?

Jedes Qualitätsprodukt sollte besonders gut gepflegt werden, damit seine Hochwertigkeit lange erhalten bleibt. So sollten Passier Sättel mindestens alle fünf Tage nach dem Reiten sowohl von oben als auch von unten sorgfältig gereinigt und eingefettet werden. Um das Qualitätsleder zu schützen und nicht zusätzlich anzugreifen, dürfen zur richtigen Pflege von Passier Sätteln und Zäumen ausschließlich Passier Sattelseife, Passier Lederbalsam und Passier Trensenreiniger verwendet werden. Denn so ist gewährleistet, dass alle Passier Produkte besonders lange erstklassig bleiben. Wie man richtig pflegt, erfährt man in den Anleitungen „Richtige Sattelpflege“ und „Richtige Sattelturmpflege“.



10. Welche Garantie habe ich auf Passier Produkte?

Alle Passier Produkte werden in Handarbeit aus hochwertigsten Materialien hergestellt – und unterliegen während der Herstellung einer permanenten Qualitätskontrolle. So erfüllen Passier Sättel, Zäume und Zubehör die höchsten Passier Qualitätsstandards. Garantiert. Weltweit. So wird beispielsweise beim Passier Qualitätsleder innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist von zwei Jahren nicht auf einen Mangelnachweis bestanden. Die Überprüfung übernimmt Passier in diesen Fällen selbst. Eine besondere Garantie gibt es auf die Passier Sattelbäume. Passier gewährleistet bei PS-Sattelbäumen für die Dauer von fünf Jahren und bei Kunststoff-Sattelbäumen für die Dauer von zehn Jahren ab dem Kauf der Neuware, dass keine versteckten Mängel vorhanden sind. Diese Garantie umfasst alle Mängel, die bei Übergabe des Produktes nicht erkannt werden können und die nicht Folge von unsachgemäßer Behandlung, Pflege oder Reparaturarbeiten Dritter sind. Wichtig sind hier vor allem die Behandlung der Produkte mit den von Passier empfohlenen Pflegemitteln und das richtige Aufsteigen.

11. Welche internationalen Profi-Reiter vertrauen auf Passier?

Dressur: Kristina Bröring-Sprehe, Remy Issartel, Jessica Michel, Hubertus Schmidt, Patrick van der Meer. Springen: Otto Becker, Eva Bitter, Jody Bosteels, Franz-Josef „Peppi“ Dahlmann, Marcus Ehning, Andreas Kreuzer, Carlotta Schepers, Gerrit Schepers, Charlotte von Rönne, Sören von Rönne, Thomas Voß. Vielseitigkeit: Ingrid Klimke, Julia Krajewski, Kai Rüder.



12. Wie viel kostet ein Passier Sattel?

Wenn es Sie interessiert, wie viel unsere Sättel und unser hochwertiges Zubehör kosten, können Sie unsere aktuelle Preisliste herunterladen. Oder Sie erkundigen sich bei Ihrem autorisierten Passier Fachhändler.